Daniel Theysohn

IGS Waldfischbach-Burgalben





IGS Waldfischbach-Burgalben – Daniel Theysohn

Karl-Stöß-Ring 2a, 67714 Waldfischbach-Burgalben, o6333 92020, www.igs-waldfischbach-burgalben.de



Daniel Theysohn Integrierte Gesamtschule Waldfischbach-Burgalben





Liebe Eltern,

Die Integrierte Gesamtschule Daniel Theysohn legt in ihrer Konzeption ein besonderes Gewicht auf das individuelle Lernen. Grundgedanken einer passenden Differenzierung, Förderung und Forderung unserer Schülerinnen und Schüler werden durch unsere engagierten Lehrkräfte in einem unseren Bedarfen angepassten Schulgebäude konsequent umgesetzt. Der Unterricht wird im Kompetenzgewinn durch eine digitale Ausstattung (Schmart-TVs, Tablets), modernen Fach- und Klassensälen, Schülerbibliotheken und Differenzierungsräumen unterstützt. Durch die Profile der Ganztagsschule und Schwerpunktschule geben wir die Möglichkeit eines individuellen und schülerorientierten umfassenden, Ergänzung unseres persönlichen Lernangebotes. In Schwerpunktes "Schule macht Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeit macht Schule" und einem Schulgarten ergänzen wir unser Angebot um einen zeitgemäßen ökologischen Gedanken. Durch dieses schulische Angebot erfahren unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur einen modernen Unterricht, sondern auch sich in dieser individuellen Wahlmöglichkeit zu orientieren und wohlzufühlen.

Ina Schatzmann-Hinkel



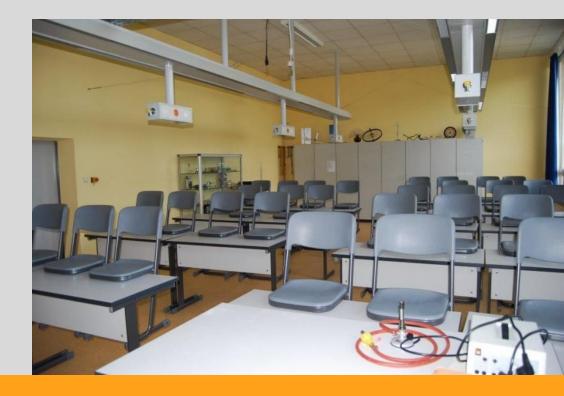
Integrierte Gesamtschule (IGS)

Was zeichnet uns aus?

An einer integrierten Gesamtschule (IGS) werden bewusst Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft, Begabung und Neigung aufgenommen und in einer Klasse gemeinsam unterrichtet. Sie ist damit eine Schule für alle Kinder einer Region.

Wesentliche Kennzeichen und Bausteine einer Integrierten Gesamtschule sind:

- Differenzierungen, um allen unseren Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden:
 - Binnendifferenzierung in der Orientierungsstufe
 - Neigungsdifferenzierung ab Klasse 6
 - Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 7
- zusätzliche Förderungsmaßnahmen:
 - Vermittlung von Methodenkompetenzen
 - Anleitung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen
 - Doppelbesetzung/Tutorensystem in den Klassen
 - digitales Lernen/Medienkompetenzen



Wahlpflichtfächer ab Klasse 6

Ein Neigungsfach mit Hauptfachcharakter

Jedes Kind hat unterschiedliche Begabungen und Neigungen. Diese sollen durch das Wahlpflichtfach gestärkt werden.

Wir bieten folgende Themenfelder:

Französisch (2. Fremdsprache)

Latein (2. Fremdsprache)

Kommunikation und Medien

Künste und Darstellendes Spiel

Sport und Gesundheit

Ernährung –Wirtschaft - Gesellschaft

Sie und Ihr Kind wählen das passende Profil!



Eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler

Fördern und Fordern in der Orientierungsstufe

Dazu bieten wir:

- Eingangsdiagnostik
- Förderung in den Hauptfächern
- Angebote von Lernbörsen und Förder kursen
- Angebot eines Förderkurses im Bereich Lesen und Rechtschreibung
- Methodisches Kompetenztraining
- Soziales Kompetenztraining
- Digitales Lernen an Laptops und Tablets



Fach eigeungsdifferenzierung

Die Fachleistungsdifferenzierung ab Klassenstufe 7 und 8

Wir differenzieren in Grund- und Erweiterungskursen

- ab Klassenstufe 7 in Mathematik und Englisc
- ab Klassenstufe 8 in Deutse
- ab 'Klassenstufe 9 in Chem

Die 10. Klasse findet ohne äußers Die 10

Ein Wechsel des Kursniveaus ist nach jedem Schulhalbjahr möglich. Kriterien für eine mögliche Umstufung sind der Leistungsstand sowie die Arbeitshaltung.

Eine Schule mit allen Möglichkeiten

nach Klasse 13

nach Klasse 12

nach Klasse 10

nach Klasse 9

Klasse 7

Klasse 6

Individuelles Unterstützungsund Förderkonzept der Orientierungsstufe



Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Qualifizierter Sekundarabschluss I/ Zugangsberechtigung MSS

Berufsreife

Beginn der Fachleistungsdifferenzierung

Auswahl des passenden Wahlpflichtfaches

Moderne Ausstattung hinter historischer Fassade



Digitale Schule



Schüler zukunftsorientiert unterrichten:

In jeder Berufs- und Ausbildungsform werden digitale Grundkenntnisse verlangt. Hierzu gehört der fach- und verantwortungsvolle Umgang mit den neuen Medien. Bereits ab Klasse 5 werden diese digitalen Grundkenntnisse geschult und in den Unterricht integriert.

Digitale Schule

Digitale Schule ist nicht auf den Einsatz bestimmter Geräte in speziellen Fächern beschränkt. Vielmehr geht es darum den gesamten schulischen Bildungsprozess unter Einsatz digitaler Medien, auch mit Ausblick auf das Ziel einer Teilnahme am digitalisierten Leben, grundlegend zu verändern. Um diesen Bildungsweg optimal zu gestalten ist eine gut ausgestattete Infrastruktur nötig.

Ein Einblick in die Ausstattung:

- Komplette Ausstattung WLAN. Die Geräte der Tablet-Oberstufe sind im WLAN-Netz eingebunden.
- Smartboards in allen Fachsälen, den Oberstufensälen, den Klassensälen 9 und 10, sowie einigen Spezialsälen, die von den anderen Klassen genutzt werden können.
- Die Schüler der Oberstufe nutzen im Unterricht IPADs. Sie können die Geräte entweder selbst anschaffen oder einen Leasing-Vertrag über die Schule vereinbaren.
- In der Schule sind zwei PC-Räume vorhanden. Zusätzlich gibt es mehrere PC-Arbeitsplätze in der MSS-Bibliothek und im MSS-Arbeitsraum.



Berufsorientierung

Jahrgangsstufe 12

Jahrgangsstufe 11

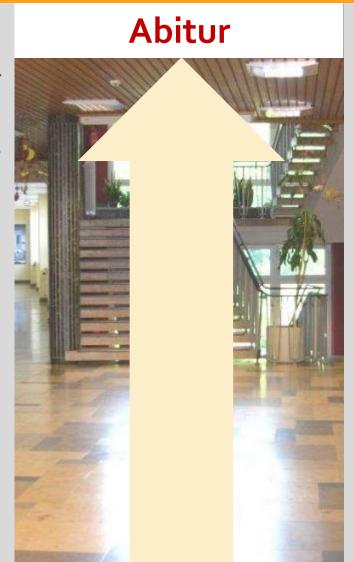
Klasse 10

Klasse 9

Klasse 8

Klasse 7

Berufswahlportfolio in der Orientierungsstufe



Praktika und Veranstaltungen zur

Berufsorientierung

Begleitung durch die Berufsberatung und das Berufsinformationszentrum

Praktikum und Praxistag

Berufsorientierungstage

Vorstellung des BO-Konzeptes

In verschiedenen Jahrgangsstufen: Girls' Day/Boys' Day, Wettbewerbe und Betriebserkundungen

Beratung

Tutoren und Fachlehrkräfte

Schulsozialarbeiterin/ Pädagogische Fachkräfte

z.B. Unterstützung in Konfliktund Problemsituationen der sozialen Entwicklung



Beratungslehrkräfte und Schulleitung

Außerschulische Beratung

z.B. Beratung durch die Berufsberaterin

Individuelles und schülerorientiertes Beratungssystem für alle Schülerinnen und Schüler



Erasmus+ ist ein von der Europäischen Union finanziertes Austauschprogramm, in dessen Fokus Begegnungen von Schülerinnen, Schülern und deren Lehrkräften stehen.

Den Beteiligten wird dadurch die einzigartige Gelegenheit geboten, andere Länder, Kulturen und Menschen persönlich kennenzulernen. Im September 2020 startete unser zweijähriges Projekt mit dem Titel "Schule macht Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeit macht Schule".

Gemeinsam mit unseren Partnerschulen in Malaga (Spanien), Potenza (Italien), Patra (Griechenland) und Trakai (Litauen), haben wir uns das Ziel gesetzt, unsere Schulen und darüber hinaus auch unseren Alltag nachhaltiger zu gestalten. Pandemiebedingt starten wir zunächst mit vielfältigen virtuellen Aktionen unsere Partnerschaft. Auch wenn uns die virtuellen Treffen bisher viel Freude bereitet haben, hoffen wir dennoch, dass wir uns auch bald persönlich sehen können. In den einwöchigen Begegnungen in allen fünf Partnerländern können unsere Schülerinnen und Schüler in internationalen Gruppen Neues zum Thema Nachhaltigkeit lerne, gemeinsam Aufgaben lösen und darüber hinaus auch ihre Sprachkenntnisse erweitern und Freundschaften schließen.



